

HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30. JUNI 2007



**DEKORATIVE KOSMETIK
GESICHTS- UND KÖRPERPFLEGE
MUNDHYGIENE**

DR. SCHELLER COSMETICS AG auf einen Blick

KENNZAHLEN

zum 30. Juni in T€

	<u>2007</u>	<u>2006</u>
Umsatzentwicklung		
Umsatzerlöse (netto)	40.082	37.354
Kernländer (in %)	77	74
Ertragslage		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.226	-79
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.392	-154
Umsatzrendite (netto, in %)	3,5	-0,4
Personalaufwand	8.547	8.580
Umsatz pro Mitarbeiter	106	93
Finanzlage		
Anlageinvestitionen	1.379	3.795
Abschreibungen	2.611	2.241
Flüssige Mittel	625	734
Vermögens- und Kapitalstruktur		
Anlagevermögen	27.771	29.827
Umlaufvermögen	26.061	30.006
Bilanzsumme	54.886	60.469
Eigenkapital	14.888	14.850
Verbindlichkeiten	39.889	45.619
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,22	-0,02
Mitarbeiter im Durchschnitt (ohne Auszubildende)	379	402

FINANZKALENDER

14. August 2007

Veröffentlichung 6-Monatsbericht 2007

Hinweis:

Da die Zulassung der Aktien der Dr. Scheller Cosmetics AG zum amtlichen Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse mit Wirkung zum Ablauf des 23. August 2007 widerrufen und der amtliche Handel zum Ablauf desselben Datums eingestellt wird (Delisting) entfallen zukünftig die Berichtspflichten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

DR. SCHELLER COSMETICS AG
Investor Relations
Schillerstraße 21-27
D-73054 Eisingen
Telefon: +49(0)7161-803 218
Telefax: +49(0)7161-803 45 249
E-Mail: Aktie@dr-scheller-cosmetics.de

ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG KONZERN

Der erfolgreiche Start in das Geschäftsjahr 2007 setzte sich im zweiten Quartal fort. Die Aufhellung des Konsumklimas hat den Trend verstetigt, wenngleich keine Entspannung an der Preisfront zu erwarten ist und der Druck auf Margen und Innovationsraten anhält.

Der Konzern-Umsatz lag mit 40.082 T€ um 7,3% höher als im Vorjahr (37.354 T€).

Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr reduziert (-359 T€ oder -3,1%). Zugleich verringerten sich auch die allgemeinen Verwaltungskosten (-92 T€ oder -3,0%). Dieser Rückgang basiert auf einem konsequent durchgeführten Kostenmanagement.

Das operative Ergebnis stieg auf 2.585 T€ (Vorjahr: 489 T€).

Das Finanzergebnis betrug -495 T€ und ist damit besser als im Vorjahr (-637 T€). Der Finanzaufwand blieb trotz eines gestiegenen Zinsniveaus konstant. Zugleich erhöhte sich der Finanzertrag aufgrund der positiven Entwicklung der zur Zinssicherung abgeschlossenen Swapgeschäfte.

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) verbesserte sich auf 2.721 T€ (Vorjahr: 546 T€).

Der Konzern weist daher zum 30. Juni 2007 einen Überschuss von 1.392 T€ (Vorjahr: -154 T€) aus.

Seit Ende Juni sind keine negativen Auswirkungen erkennbar, welche das Ergebnis betreffen.

SEGMENTE IM ÜBERBLICK

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH UNTERNEHMENSBEREICHEN

	<u>01.01.- 30.06.2007</u>	<u>01.01.- 30.06.2006</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Nettoumsatz		
Dekorative Kosmetik	26.558	24.245
Gesichts- und Körperpflege	4.397	3.947
Zahn- und Mundpflege	9.127	9.162
	40.082	37.354
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)		
Dekorative Kosmetik	2.506	872
Gesichts- und Körperpflege	-675	-762
Zahn- und Mundpflege	890	436
	2.721	546*
Ergebnis		
Dekorative Kosmetik	1.535	419
Gesichts- und Körperpflege	-713	-831
Zahn- und Mundpflege	570	258
	1.392	-154

*Für die Berechnung des Ergebnisses vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) des Vorjahres wurde eine Ausweiskorrektur vorgenommen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH KERNLÄNDERN* / MÄRKTEN

* Deutschland, Russland, Polen, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien

	<u>01.01. bis 30.06.2007</u>	<u>01.01. bis 30.06.2006</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Nettoumsatz		
Kernländer	30.773	27.649
Sonstige	9.309	9.705
	40.082	37.354
Ergebnis		
Kernländer	1.075	-506
Sonstige	317	352
	1.392	-154

Das Ergebnis der Kernländer verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von -0,5 Mio. € auf rund 1,1 Mio. €. Dies lag in erster Linie an den höheren Umsätzen und den Kosteneinsparungen.

VERMÖGENSLAGE KONZERN

Die langfristigen Vermögenswerte verminderten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 1,6 Mio. € auf 28,8 Mio. €.

Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen ebenfalls um rund 3,9 Mio. € auf 26,1 Mio. € zurück.

Die Vorräte blieben im Vergleich zum Vorjahr konstant. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um rund 3,6 Mio. €. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen aus dem Abschluss eines Factoringvertrages begründet.

Die langfristigen Schulden haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 1,8 Mio. € auf 11,5 Mio. € reduziert. Wesentlicher Grund hierfür ist die Saldierung einer Ende 2006 abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung mit der Pensionsrückstellung.

Die kurzfristigen Schulden haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 4,0 Mio. € verringert. Im Wesentlichen konnten die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um rund 4,7 Mio. € reduziert werden. Dagegen sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um rund 0,5 Mio. € angestiegen.

FINANZLAGE KONZERN

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug +2,1 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen Folge des positiven Halbjahresergebnisses. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug rund -1,1 Mio. €, der aus Finanzierungstätigkeit rund -0,1 Mio. €.

INVESTITIONEN

Im Berichtszeitraum wurden rund 1,4 Mio. € in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände investiert.

ERTRAGSLAGE

Der Umsatzanstieg sowie konsequentes Kostenmanagement in der ersten Jahreshälfte sind die wesentlichen Einflussfaktoren für die positive Ertragsentwicklung. Insgesamt wurde im ersten Halbjahr ein Jahresüberschuss von 1.392 T€ (Vorjahr: -154 T€) erreicht.

Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,22 € (Vorjahr: -0,02 €).

Die Eigenkapitalrentabilität erhöhte sich auf 10,4 % (Vorjahr: -1,0 %).

MITARBEITER

Der durchschnittliche Personalbestand verringerte sich gegenüber dem Jahr 2006 von 418* auf 395 Mitarbeiter (inklusive jeweils 16 Auszubildender in 2006 und 2007).

*Der durchschnittliche Personalbestand des Vorjahres wurde aufgrund eines Übertragungsfehlers angepasst.

RISIKOBERICHT

An der Risikoeinschätzung hat sich gegenüber dem letzten Konzernlagebericht nichts geändert.

PROGNOSEBERICHT 2007

ENTWICKLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN RAHMENFAKTOREN

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2007 eine weiterhin stabile gesamtwirtschaftliche Situation und gehen für unsere Planungen daher im Wesentlichen davon aus, dass sich die bestehenden Wachstumsraten annähernd fortsetzen. Der reale private Konsum in Westeuropa wird nach unserer Einschätzung von der einsetzenden Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen profitieren. Auch in Deutschland gehen wir trotz der Umsatzsteuererhöhung von einem Wachstum aus.

BRANCHENENTWICKLUNG

Der europäische Kosmetikmarkt wird nach unserer Einschätzung mit 2 % Wachstum die langjährige Entwicklung fortsetzen. In den großen Märkten Westeuropas rechnen wir weiterhin mit einer eher moderaten Entwicklung, in Osteuropa rechnen wir hingegen mit einer deutlichen Wachstumssteigerung.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Nach dem guten Start 2007 für den Gesamtkonzern erwarten wir einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf im laufenden Geschäftsjahr. Wir wollen schneller wachsen als der Markt.

VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den angewandten Grundätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzern vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand


Reinhold Schlensok

KONZERN-BILANZ

AKTIVA

	<u>30.06.07</u>	<u>30.06.06</u>	<u>31.12.06</u>
	T€	T€	T€
A. Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	27.484	29.245	28.773
Immaterielle Vermögensgegenstände	287	441	333
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	141	145
Aktive latente Steuern	1.054	636	1.371
	28.825	30.463	30.622
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	12.688	12.724	10.082
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.739	14.340	9.256
Steuerforderungen	19	886	511
Vorauszahlungen	0	0	0
Sonstige Forderungen	1.990	1.322	1.492
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	625	734	919
	26.061	30.006	22.260
Bilanzsumme	54.886	60.469	52.882

PASSIVA

A. Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	6.500	6.500	6.500
Kapitalrücklagen	7.800	7.800	7.800
Eigene Anteile	-315	-315	-315
Währungsumrechnung	-10	-21	-10
Gewinnrücklagen	913	886	-540
	14.888	14.850	13.435
B. Minderheitenanteile	109	0	0
C. Langfristige Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.974	4.711	4.655
Pensionsrückstellungen	3.682	5.184	3.689
Verbindlichkeiten aus Finanzleasingverträgen	563	911	708
Sonstige Schulden	61	0	0
Passive latente Steuern	2.172	2.413	1.998
	11.452	13.219	11.050
D. Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.027	1.478	2.241
Rückstellungen	2.255	1.375	3.158
Verbindlichkeiten aus Steuern	1.048	9	343
Verbindlichkeiten aus Finanzleasingverträgen	381	431	429
Sonstige Schulden	8.984	10.666	7.510
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.742	18.441	14.716
	28.437	32.400	28.397
Bilanzsumme	54.886	60.469	52.882

Anmerkung: Abweichend zum Vorjahr erfolgt keine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit den passiven latenten Steuern. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni in T€

	2007	2006
Umsatzerlöse	40.082	37.354
Umsatzkosten	-23.110	-22.027
Bruttoergebnis vom Umsatz	16.972	15.327
Marketing- und Vertriebskosten	-11.411	-11.770
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.976	-3.068
Operatives Ergebnis	2.585	489
Sonstige Erträge	136	75
Sonstige Aufwendungen	0	-18
Finanzerträge	265	113
Finanzaufwendungen	-760	-750
Anteile am Gewinn assoziierter Unternehmen	0	12
Ergebnis vor Steuern	2.226	-79
Ertragssteueraufwand	-835	-75
Jahresüberschuss vor Minderheitenanteile	1.391	-154
Minderheitenanteile	1	0
Jahresüberschuss	1.392	-154

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

zum 30. Juni

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Gewinnrücklagen	Summe
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Saldo zum 01. Januar 2007	6.500	7.800	-315	-10	-540	13.435
Jahresüberschuss	0	0	0	0	1.392	1.392
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	61	61
Saldo zum 30. Juni 2007	6.500	7.800	-315	-10	913	14.888

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni

	<u>2007</u>	<u>2006</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Jahresüberschuss vor gezahlten Zinsen und Ertragssteuern	+1.862	+719
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+2.611	+2.241
3. +/- Zunahme/Abnahme der Pensions-Rückstellungen	-7	+103
4. +/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen	-903	+0
5. +/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+114	+0
6. +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.778	-7.291
7. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+2.200	-1.313
8. +/- Gezahlte Steuern	+0	-215
9. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	+2.099	-5.756
+ Einzahlung aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Restbuchwerte der Abgänge erhöht um Gewinne und vermindert um Verluste aus Anlagenabgang)	+45	+0
10. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.375	-3.789
11. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-4	-6
12. - Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	+259	+0
13. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.075	-3.795
14. + Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	+1.580	+0
15. - Auszahlungen aus der Tilgung von Schulden aus Finanzierungsleasing	-193	-517
16. - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-1.056	-471
17. + Erhaltene Zinsen	+245	+77
18. - Gezahlte Zinsen	-715	-735
19. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-139	-1.646
20. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus Zf. 9., 13., 19.)	+885	-11.197
21. +/- Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	+0	+0
22. + Finanzmittelfonds zum 01.01.	-10.110	-5.491
23. = Finanzmittelfonds zum 30.06.	-9.225	-16.688
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	625	734
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-9.850	-17.422
	-9.225	-16.688

Anmerkung: Gegenüber dem Quartalsabschluss vom 30. Juni 2006 wurde die Zusammensetzung des Finanzmittelfonds geändert. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von mehr als drei Monaten sind nicht mehr im Finanzmittelfonds enthalten. Die Darstellung der Kapitalflussrechnung des Vorjahres wurde entsprechend angepasst.

VERKÜRZTER ANHANG

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für den vorliegenden Halbjahresbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Dabei wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie auf den Jahresabschluss 2006 angewendet.

Der Halbjahresbericht wurde von den Wirtschaftsprüfern nicht geprüft.

CORPORATE GOVERNANCE

Die Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2006 zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG wurde im August 2006 abgegeben und ist über unsere Homepage www.dr-scheller-cosmetics.de dauerhaft zugänglich.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden neben der Dr. Scheller Cosmetics AG vier deutsche (Dr. Scheller DuroDont GmbH, Eislingen/Fils, Deutschland; Lady Manhattan Cosmetics GmbH, Stuttgart, Deutschland; Apotheker Dr. Scheller Naturmittel GmbH, Eislingen/Fils, Deutschland; Premium Cosmetics GmbH, Stuttgart, Deutschland) und vier (im Vorjahr drei) ausländische (Lady Manhattan Cosmetics Vertriebsgesellschaft m.b.H., Wien, Österreich; Dr. Scheller Cosmetics Polska sp.z.o.o., Wroclaw, Polen; Lady Manhattan Limited, London, Großbritannien; Dr. Scheller Cosmetics kozmetika in storitve d.o.o., Ljubljana, Slowenien) Gesellschaften einbezogen, an denen die Dr. Scheller Cosmetics AG direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte besitzt und die unter ihrer einheitlichen Leitung stehen. Die 50%ige Beteiligung an dem assoziierten Unternehmen Dr. Scheller Cosmetics kozmetika in storitve d.o.o., Ljubljana, Slowenien, einem mit Wirkung zum 01. April 2005 gegründeten Gemeinschaftsunternehmen mit Tamaschi kozmetika in storitve d.o.o., Ljubljana, Slowenien, wurde bis zum 31. Dezember 2006 nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Der Übergang der Beherrschung erfolgte zum 01. Januar 2007, da die vertragliche Vereinbarung, wonach die Dr. Scheller Cosmetics AG auf die Ausübung ihrer Rechte aus der Gesellschafterstellung zum 31. Dezember 2006 verzichtet hat, nicht verlängert wurde. Die Anschaffungskosten des Unternehmens beliefen sich auf insgesamt 112 T€ und umfassten die Einzahlung in das Stammkapital sowie direkt dem Zusammenschluss zurechenbare Kosten. Aus der Erstkonsolidierung der Dr. Scheller Cosmetics kozmetika in storitve d.o.o., Ljubljana, Slowenien, ergibt sich eine Erhöhung der Gewinnrücklage um 61 T€.

WESENTLICHE GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Wesentlichen wurden im ersten Halbjahr 2007 Waren und Dienstleistungen in Höhe von 3,6 Mio. € an den OJSC Concern „Kalina“, Ekaterinburg, Russische Föderation, verkauft.

Zugleich wurden vom OJSC Concern „Kalina“, Ekaterinburg, Russische Föderation, Waren in Höhe von 0,8 Mio. € erworben.